



IHK Gründerworkshop

Grundlagen und Formalitäten



IHK

Schwaben

Team Beratungszentrum Recht und Betriebswirtschaft

Gerhard Remmele

Gründung Finanzierung Nachfolge
Allgäu



Donaustr. 29, 87700 Memmingen
Tel. 08331 8361-18 | Fax – 14
gerhard.remmele@schwaben.ihk.de
www.schwaben.ihk.de

Jürgen Wager

Gründung Finanzierung Nachfolge
Großraum Augsburg



Stettenstr. 1+3, 86150 Augsburg
Tel. 0821 3162-255 | Fax – 174
juergen.wager@schwaben.ihk.de
www.schwaben.ihk.de

Karin Bräuer

Gründung Finanzierung Nachfolge
Nord- und Westschwaben



Edisonallee 39, 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 176255-22 | Fax – 12
karin.braeuer@schwaben.ihk.de
www.schwaben.ihk.de

Angebote des Beratungszentrums rund um die Gründung

Erstinformation IHK Schwaben	Vertiefende Beratung IHK Schwaben	Netzwerke IHK Schwaben	Qualifizierung IHK-Akademie Schwaben
Telefonische Erstberatung	Individualberatung und Stellungnahmen zu Fördermitteln	IHK Spezial	Gründerveranstaltungen und Seminare
Merkblätter Broschüren Musterlösungen	Hochschulen Universität	nexxt-change Börse	Meisterlehrgänge
Digitales Infopaket	Beratungssprechstage KfW/LfA öffentliche Förderung	Gründungswerkstatt Schwaben	IHK-Zertifikats- lehrgänge
IHK-Gründerworkshop	Coachingprogramme	Erfa-/Arbeitskreise	Praxisstudium

Programm	Vorgründungs- und Nachfolgecoaching Bayern	Junge Unternehmen nach der Gründung (BAFA)
Gegenstand der Förderung	Coaching- & Beratungsmaßnahmen	Coaching- & Beratungsmaßnahmen
Zuschuss	70%	50%
Max. Zuschusshöhe	5.600 Euro (10 Tageswerke)	2.000 Euro
Bemessungsgrundlage	8.000 Euro	4.000 Euro
Max. förderfähiges Tageshonorar	800 Euro	
Zielgruppe	Gründer oder Übernehmer vor Start im Haupterwerb, Sitz und Geschäftsbetrieb in Bayern	Junge Unternehmen, nicht länger als 2 Jahre am Markt
Coachingzeitraum	max. 3 Monate	max. 6 Monate

Wirtschaftsraum Augsburg :
Allgäu :
Nord- und Westschwaben:
 Handwerkskammer für Schwaben:
 Vorgründungs- und Nachfolgecoaching Bayern:
 IHK Nürnberg für Mittelfranken
 Beratersuche und weitere Informationen :

Jürgen Wager 0821 3162-255
Gerhard Remmele 08331 8361-18
Karin Bräuer 0731 176255-22
Markus Prophet 0821 3259-1519
Antje Sager 0911 1335-1245

Nr. 79952 und 79906

juergen.wager@schwaben.ihk.de
gerhard.remmele@schwaben.ihk.de
karin.braeuer@schwaben.ihk.de
markus.prophet@hwk-schwaben.de
antje.sager@nuernberg.ihk.de

Von der Idee bis zum Unternehmensbeginn

1. **Idee** → Prüfung der Motive, Feedback zur Idee von Dritten

2. Fachliche und kaufmännische Kenntnisse ausreichend?

→ Beratung IHK Schwaben, www.schwaben.ihk.de

→ Weiterbildung, z.B. IHK-Akademie Schwaben, www.ihk-akademie.schwaben.de oder andere Bildungsträger

3. Abgrenzung

Industrie

IHK Schwaben
www.schwaben.ihk.de

Handwerk

Handwerkskammer für Schwaben
www.hwk-schwaben.de

Freie Berufe

Institut für Freie Berufe
www.ifb-gruendung.de

Freier Beruf § 18 EstG: unterrichtende, künstlerische oder wissenschaftliche Tätigkeit mit akademischer Vorbildung. Entscheidung trifft das Finanzamt

4. **Klärung Erlaubnispflicht** → Nachweis der Sachkunde erforderlich, z.B. Gaststätte, freiverkäufliche Arzneimittel, Immobilien, Finanzdienstleister
und –berater, Versicherungsvermittler, Waffenhandel

5. Businessplan erstellen

6. Vor der Gewerbeanmeldung klären:

- a. Anmeldung Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
- b. Beratung bei deutscher Rentenversicherung / pflichtversichert?
- c. Klärung Altersvorsorge
- d. Anmeldung Krankenkasse

- e. Betriebshaftpflichtversicherung
- f. Bauliche Genehmigung erforderlich?
- g. Bei Nebenerwerb: Arbeitgeber fragen / Arbeitsvertrag sichten

7. **Gewerbeanmeldung** → beim Gewerbeamt der Kommune am Unternehmenssitz
→ Freiberufler direkt beim Finanzamt

Arten der Selbständigkeit

- **Urproduktion:** Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Tierzucht
- **Freier Beruf** (§ 18 EStG): wissenschaftlich, unterrichtend, künstlerisch
- **Gewerbe:** selbständig und auf Dauer und mit Gewinnerzielungsabsicht (keine Bagatelle, keine private Vermögensverwaltung, keine sozial unwertige Tätigkeit)
- Gewerbeanmeldung bei der zuständigen Kommune
- Rechtsgrundlage: Gewerbeordnung

Gewerbe

- Gewerbe: fast alle Tätigkeiten in Dienstleistung, Handel und Produktion sind **erlaubnisfrei**
- **erlaubnispflichtig:**
 - Sachkundenachweise sind vielfach** erforderlich
 - Handwerk:**
 - Anlage A:** zulassungspflichtig; Meisterbrief erforderlich
 - Anlage B1:** zulassungsfreie Handwerksberufe; Meistertitel wurde abgeschafft
 - Anlage B2:** handwerksähnliche Gewerbe; weiterhin ohne Meistertitel möglich

- **erlaubnispflichtige Tätigkeiten:** Gütertransport über 3,5 t und Personentransport, Gastronomie, diverse Handels- und Dienstleistungsbranchen
- **überwachungsbedürftig** (§ 38 GewO): Zuverlässigkeitsprüfung durch die Kommune, polizeiliches Führungszeugnis, Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

Lizenz für Stadt Augsburg

Name der entgegennehmenden Gemeinde		Gemeindenummer Betriebsstätte (Stz)	
Stadt Augsburg		09 7 61 000	
Gewerbe-Anmeldung nach § 14 GewO oder § 55 c GewO		GewA 1	
Angaben zum Betriebsinhaber <small>(Bei Personengesellschaften (z.B. OHG) ist für jeder geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen ist bei Feld Nr. 3 bis 6 und Feld Nr. 50 und 51 der gesetzliche Vertreter anzugeben (Bei inländischer AG wird auf diese Angaben verzichtet). Die Angaben für weitere gesetzliche Vertreter zu diesem Nummern sind ggf. auf Beiblättern zu ergänzen.</small>		Bitte vollständig ausfüllen sowie die zutreffenden Kästchen ankreuzen <input type="checkbox"/>	
1) Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragter Name mit Rechtsform (ggf. bei GR: Angabe der weiteren Gesellschafter)		2) Ort und Nr. des Registeramtes	
Angaben zur Person			
3) Name		4) Vornamen	
5) Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)		4a) Geschlecht männl. <input type="checkbox"/> weibl. <input type="checkbox"/>	
6) Geburtsdatum		7) Geburtsort und -land	
8) Staatsangehörigkeit deutsch <input type="checkbox"/> andere: _____		Telefon-Nr. _____	
9) Anschrift der Wohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		Telefax-Nr. _____	
		Freiwilg: e-mail/web _____	
Angaben zum Betrieb			
		10) Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter (nur bei Personengesellschaften; Zahl der gesetzlichen Vertreter (nur bei juristischen Personen))	
11) Vertretungsberechtigte Person/Betriebsleiter (Name, Vorname) (nur bei inländischen Aktiengesellschaften, Zweigniederlassungen und unselbständigen Zweigstellen)			
Anschriften (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)			
12) Betriebsstätte		Telefon-Nr. _____	
		Telefax-Nr. _____	
		Freiwilg: e-mail/web _____	
13) Hauptniederlassung – falls Betriebsstätte lediglich Zweigstelle ist –		Telefon-Nr. _____	
		Telefax-Nr. _____	
		Freiwilg: e-mail/web _____	
14) Frühere Betriebsstätte		Telefon-Nr. _____	
		Telefax-Nr. _____	
15) Angemeldete Tätigkeit – ggf. ein Beiblatt verwenden (genau angeben: z.B. Herstellung von Möbeln, Elektroinstallationen und Elektroerzeughandl., Großhandel mit Lebensmittel usw.; bei mehreren Tätigkeiten bitte Tabellensatz untenstellen)			
16) Wird die Tätigkeit (vorerst) ein Nebenberuf betrieben? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		17) Datum des Beginns der angemeldeten Tätigkeit _____	
18) Art des angemeldeten Betriebes Industrie <input type="checkbox"/> Handwerk <input type="checkbox"/> Handel <input type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/>			
19) Zahl der bei Geschäftsaufnahme tätigen Personen (ohne Inhaber) Vollzeit <input type="checkbox"/> eine Hauptniederlassung <input type="checkbox"/> eine unselbständige Zweigstelle <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> 21) ein Automatenaufstellergewerbe <input type="checkbox"/> 22) ein Reisegewerbe <input type="checkbox"/>			
Die Anmeldung wird erstattet für 23) Neuenennung/Übernahme <input type="checkbox"/> Gründung nach Umwandlung/Insolvenz <input type="checkbox"/> Wiedereröffnung nach Verlegung des alten Müdsitzes <input type="checkbox"/> Wechsel der Fachs. Form <input type="checkbox"/> Geschäftlicher Eintritt <input type="checkbox"/> Erhöhter Kauf/Leas			
Grund 24) Name des früheren Gewerbetreibenden oder früherer Firmenname _____			
25) Falls der Betriebsinhaber für die angemeldete Tätigkeit eine Erlaubnis benötigt, in die Handwerksrolle einzutragen oder Ausländer ist: 26) Liegt eine Erlaubnis vor? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Wenn ja, Ausstellungsdatum und erstellende Behörde: _____			
27) Nur für Handwerksbetriebe Liegt eine Handwerkskarte vor? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Wenn ja, Ausstellungsdatum und Name der Handwerkskammer: _____			
28) Liegt eine Auftragsgenehmigung vor? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Wenn ja, Ausstellungsdatum und erstellende Behörde: _____			
29) Entfällt die Auftragsgenehmigung eine Auflage oder Beschränkung? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Wenn ja, sie enthält folgende Auflagen bzw. Beschränkungen: _____			
Hinweis: Diese Anzeige benötigt nicht zum Beginn des Gewerbebetriebes, wenn noch eine Erlaubnis oder eine Eintragung in die Handwerksrolle notwendig ist. Zweifelsfreiungen können im Gespräch mit der Gemeinde oder der Handwerkskammer geklärt werden. Diese Anzeige in keine Genehmigung zur Errichtung einer Betriebsstätte entsprechend dem Planungs- und Baurecht.			
30) Datum Augsburg, 05.12.2012		31) Ort, Datum: Augsburg.	
32) Unterschrift _____		33) Unterschrift (Behörde) _____	



An die entgegennehmende Gemeinde

Gewerbe-Anmeldung

Verteiler der Gewerbeanmeldung

- Gründer
- Gewerbeamt
- Finanzamt
- IHK und HWK
- Gewerbeaufsichtsamt
- Eichamt
- Handelsregister/Amtsgericht
- Agentur für Arbeit
- Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Landesverband Südost
- Kreisverwaltungsbehörde
- Hauptzollamt

Sieben Grundregeln für die Gründung

1. Machen Sie sich ein ausführliches schriftliches Konzept
2. Analysieren Sie den Bedarf und den Wettbewerb
3. Seien Sie kreativ bei der Finanzierung
4. Seien Sie realistisch bei den erwarteten Umsätzen
5. Kunden sind Ihre Chefs und der Schlüssel zum Erfolg
6. Notfallkoffer  wer leitet das Unternehmen bei längerem Ausfall
7. Unternehmensübernahme  Übernahme als Option zur Gründung

Haben Sie Fragen?



 schwaben.ihk.de

 schwaben.ihk.de/newsletter

 [@IHKSchwaben](https://twitter.com/IHKSchwaben)

 [/IHKSchwaben](https://www.youtube.com/IHKSchwaben)

 [@ihschwaben](https://www.instagram.com/ihschwaben)

 [/ihk-schwaben](https://www.linkedin.com/company/ihk-schwaben)

 [companies/ihschwaben](https://www.x.com/companies/ihschwaben)

 [/ausbildung.ihk](https://www.facebook.com/ausbildung.ihk)